

Anmeldung zur Altötting-Wallfahrt von Pro Sancta Ecclesia:

Die Teilnahme an den Gottesdiensten und Vorträgen ist ohne Anmeldung möglich. Für die Mahlzeiten sowie die Übernachtungen im ApostelHaus in Alzgern ist jedoch eine Anmeldung erforderlich.

Für die Anmeldung und weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte: Tel. **+49 151 - 120 53 850** oder altoetting-wallfahrt@pro-sancta-ecclesia.de

Fußwallfahrt: aus München und Regensburg

Die Fußwallfahrt aus Richtung **München** wird wieder geistlich begleitet und umfasst auch Betrachtungen zum Wallfahrtsthema.

Sie beginnt an **Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni 2025**, um **13:30 Uhr** in **Rott am Inn** mit einer Hl. Messe im überlieferten Ritus.

Vom Münchener Hbf aus kann man den Regionalexpress nach Rosenheim und dann die Regionalbahn nach Rott am Inn benutzen. Übernachtung in Gasthäusern, Privatunterkünften oder Zelten.

Unser Weg führt über Wasserburg, Schnaitsee, Peterskirchen, Garching und Heiligenstadt nach Altötting. Anmeldung: Christian Stölzle, Tel. **+49 176 - 567 76 495**, altoetting.fusswallfahrt@gmail.com

Die Fußwallfahrt aus **Regensburg** wird ebenfalls geistlich begleitet und umfasst Betrachtungen zum Wallfahrtsthema. Auch bei dieser Gruppe ist ein Begleitfahrzeug vorhanden, so dass nur ein Tagesrucksack mitgetragen wird. Die Wallfahrt beginnt an **Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni 2025**, 7:00 Uhr in der **Kapelle Maria-Schnee in Regensburg**, Prinzenweg 4, mit einer Hl. Messe im überlieferten Ritus, und führt dann über Dingolfing nach Altötting.

Übernachtung und Verpflegung in Gasthäusern.

Anmeldung und weitere Informationen bei: Christina Cigaina, Tel.: **+49 151 - 560 98 148**, christina.cigaina@gmail.com

Am Samstag um 16:45 Uhr für beide Gruppen feierlicher Zug von der Gnadenkapelle zur Basilika St. Anna und um 17:00 Uhr Teilnahme am feierlichen Pontifikalamt.



Blick in die Basilika beim Pontifikalamt



Pro Sancta Ecclesia - Für die Heilige Kirche
www.pro-sancta-ecclesia.de

22. Wallfahrt

im überlieferten römischen Ritus
nach und in Altötting
vom 19. bis 22. Juni 2025



„Jesus Christus - wahrer Gott
vom wahren Gott“

Das Thema unserer Wallfahrt lautet:

„Jesus Christus - wahrer Gott vom wahren Gott“

Im 3. Jahrhundert entstand ein theologischer Streit darüber, ob Jesus Christus als Sohn Gottes vom Vater „geschaffen“ worden sei oder als zweite göttliche Person wie der Vater seit jeher existiere, also ohne Anfang und Mittler der ganzen Schöpfung sei.

Diese Frage wurde auf dem Konzil von Nizäa geklärt und in unserem Glaubensbekenntnis als Wesensgleichheit des Sohnes mit dem Vater festgelegt.

Diese Definition der Gottheit Jesu prägt seitdem unseren Glauben und unser Verständnis von Gottesdienst und Erlösung der Menschen.

Das Bekenntnis verbindet Katholiken, Orthodoxe und Protestanten, und erinnert uns daran, dass Jesus in seiner Menschwerdung, seinem irdischen Leben, seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung, aber auch in seinem mystischen Leib, der Kirche, jedem einzelnen von uns als Gott selbst begegnet und damit eine persönliche Beziehung aufbaut, der keine zeitlichen Grenzen gesetzt sind.

Wallfahrtsprogramm

Donnerstag, 19. Juni 2025: - Beginn der Fußwallfahrt:

07:00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Maria Schnee – Regensburg

13:30 Uhr Hl. Messe – Rott am Inn

> anschließend dort Start der beiden Fußwallfahrtsgruppen

17:00 Uhr Kirche St. Michael – Altötting:

Hl. Messe zum Fronleichnamsfest

ApostelHaus in Alzgern:

Freitag, 20. Juni 2025:

16:00 Uhr Beichtgelegenheit

16:15 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

18:00 Uhr H. H. Kaplan Dr. Florian Schwarz:
„Wahrer Gott vom wahren Gott – Über die Bedeutung der Gottessohnschaft Jesu“

19:30 Uhr Abendessen
anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 21. Juni 2025:

09:00 Uhr H. H. Pfarrer Dr. Martin Fohl:
„Die Dreifaltigkeit als lebendige Wurzel der übernatürlichen Gnadenordnung“

11:00 Uhr Dr. Andreas Riester:
„Das Bekenntnis von Nizäa - Grunddogma des christlichen Glaubens“

12:15 Uhr Angelus und Mittagessen
anschließend Kaffee

14:30 Uhr H. H. Msgr. Prof. Dr. Dr. Michael Schmitz ICRSS:
„Das Königtum Jesu Christi“

16:45 Uhr Treffpunkt an der Gnadenkapelle in Altötting

17:00 Uhr Pontificalamt in der Basilika St. Anna
(im überlieferten römischen Ritus)
S. E. Weihbischof em. Dr. Marian Eleganti OSB
Liturg. Dienst: Priesterbruderschaft St. Petrus
Musikal. Gestaltung: Bundessingekreis der KPE

21:00 Uhr Feierliche Lichterprozession auf dem Kapellplatz

Sonntag, 22. Juni 2025:

08:00 Uhr Hochamt mit Predigt

09:00 Uhr Frühstück

10:30 Uhr H. H. Prof. Dr. Manfred Hauke:
„Jesus Christus, der wesensgleiche Sohn des ewigen Vaters. Die Bedeutung des Konzils von Nizäa für den katholischen Glauben der Gegenwart.“

12:00 Uhr Angelus und Mittagessen
anschließend Ende der Wallfahrt

Für Fragen und Gespräche steht Ihnen während des gesamten Wochenendes ein Priester zur Verfügung.

Die Konzeption unserer Wallfahrt

Die Wallfahrtstage in Altötting sollen für die Besucher ein Angebot sein, wieder etwas Zeit und Ruhe für Geist und Seele zu finden. Durch Vorträge, Betrachtung und Gebet können sie hier Kraft für den Alltag auftanken.

Hierzu gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten:

- eine **Fußwallfahrt nach Altötting** in zwei Gruppen (jeweils von München und von Regensburg her), beginnend am Fronleichnamsfest.
- und die **Wallfahrtstage in Altötting und Alzgern** mit den Vorträgen, beginnend am Freitagnachmittag.

Höhepunkt der Wallfahrt ist das feierliche Pontificalamt am Samstag um 17:00 Uhr in der Basilika St. Anna in Altötting.

Vorträge und Hl. Messen

Die Gottesdienste, Vorträge sowie die gemeinsamen Mahlzeiten finden im „ApostelHaus“ in Alzgern statt. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Übernachtung.

Das **ApostelHaus in Alzgern**, Emmertinger Str. 12, 84524 Neuötting, liegt etwa 8 km vom Altöttinger Kapellplatz entfernt. Es wird durch die Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi geführt und bietet alle Möglichkeiten eines guten Exerzitenhauses, incl. ausreichender Parkmöglichkeiten.

Da im ApostelHaus jedoch nur eine beschränkte Anzahl an Übernachtungsräumen zur Verfügung steht, vermitteln wir Ihnen auch gern alternative Möglichkeiten in der näheren Umgebung.

Überlieferter römischer Ritus

Warum wählen wir für unsere Wallfahrtstage so gern die Hl. Messe im überlieferten römischen Ritus?

Sie schärft unseren Blick für das Transzendente und hat der Kirche über mehr als ein Jahrtausend viele Heilige geschenkt.

In besonderer Weise ist der überlieferte römische Ritus dadurch geeignet, uns zu Christus hinzuführen.